

Gesuch. Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht eine ansehnliche Stelle als Marqueur oder Bedienter. Man bittet zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 698.

Gesucht wird ein Capital von 1000 Thlr. auf die erste Hypothek, auf ein in der Vorstadt neu erbautes Haus, 5 Fenster breit, 3 Stock hoch, mit einem Seitengebäude nebst Gärtchen, und ist erst kürzlich für 3000 Thlr. gekauft worden. Das Nähere ist zu erfahren bei Hrn. Ampferl, auf dem Kauß Nr. 870, hinten im Garten parterre.

Logis gesuch. Für eine stille Familie ohne Kinder wird ein freundliches Logis, von zwei Stuben nebst Kammern und nöthigem Zubehör, zu künftige Johannis zu miethen gesucht. Gefällige Anzeigen sind unter Adresse F. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einladung. Morgen, den 4. d. M., gebe ich einen Fasten-Schmaus, und bitte um recht zahlreichen Besuch. Bogen, in Kleinzschocher.

Einladung. Für heute Abend, als den 3. d. M., lade ich meine verehrten Gönner und Freunde zum Schweinsknochen-Schmaus ergebenst ein. Auch werde ich mit gutem böhmischer Lagerbier aufwarten können. Friedrich Enderß, in der goldnen Säge.

Warnung. Ich warne hiermit Jedermann, weder meinen Söhnen noch sonst Jemanden, Geld oder Waare für meine Rechnung verabsolgen zu lassen, indem ich dafür nicht stehe, so wie ich auch meine resp. Kunden ersuche, keine Zahlungen anders, als an mich selbst zu leisten. Johann Gottlob Börner.

Abhanden gekommen. Es wird seit mehreren Tagen eine goldene Repetiruhr mit Glockenschlag und in Schildkrot-Stui vermißt; auf dem Zifferblatte ist die Emaille am Aufziehloch etwas abgesprungen, im innern Rande des Gehäuses unterm Glase sind mehrere Nummern mit einem stumpfen Stahle eingekritzelt und neben den Nummern stehen Buchstaben. Wer solche im Hause Nr. 1085 abgiebt, erhält 2 Louisd'or Belohnung.

Verloren. Fünf Interims-Actien-Scheine der löblichen ökonomischen Societät zu Leipzig, à 100 Thlr. Nr. 13, 14, 15, 16 und 17 sind am 2. d. M. in der Mittagsstunde auf dem Wege vom Thomasgäßchen nach dem Grimmaschen Thore verloren worden und von ihrem Finder gefälligst auf der Expedition des Syndicus der löblichen Societät Herrn D. Mothes im Thomasgäßchen Nr. 111 abzugeben. Uebrigens sind gegen Mißbrauch derselben bereits die erforderlichen Vorkehrungen getroffen worden.

Thorzettel vom 2. März.

Grimma'sches Thor.		Nachmittag.	
	Vormittag.	1	Auf der Berliner Eilpost: Hr. Graf v. Dankelmann, v. Berlin, im Hot. de Gare, Hr. Lieuten. Köhler u. Hr. Refer. Reiche, v. Berlin, p. d. 3
Die Breslauer fahrende Post		2	Kanstädter Thor. U.
Hr. v. Jordan, v. Dresden, pass. durch	Nachmittag.		Gestern Abend.
		U.	Die Frankfurter reitende Post 6
Halle'sches Thor.			Hr. Rfm. Schumann, von Magdeburg, im Hotel de Russie 6
	Gestern Abend.		Hospital Thor. U.
Hr. Lieuten. v. Rab, in R. Würtemb. Dienst., v. Dessau, im Hute		5	Vormittag.
Hr. Bar. v. Arnstein, a. Berlin, pass. durch		6	Die Dresdner reitende Post 10
Hr. v. Cappelen, a. Copenhagen, in Nr. 206	Vormittag.	8	Nachmittag.
Die Berliner fahrende Post		1	Die Prager u. Wiener reit. Post 2
Die Hamburger reitende Post		6	Die Dresdner Postkutsche 3